

CD-Schatzkästchen



DAS KLAPPT

Die CD-Aufnahme wird durch einen leicht bedämpften Klappdeckel lichtdicht verschlossen.



Unter ihrem Schwenkdeckel verbirgt Pro-Jects brandneue CD Box RS2T eine Preziose in Form eines massiv eingefassten CD-Laufwerks feinster Art aus Meisterhand.

Matthias Böde

www.STEREO.de

TEST-GERÄTE

CD-Laufwerk:

Pro-Ject CD Box RS,
T+A PDT3100HV

D/A-Wandler:

Brinkmann Nyquist,
T+A SDV3100HV

Vollverstärker:

Pathos Kratos

Vor-/Endstufe:

Accoustic Arts Tube
PreampII-MK2/
AmpII-MK3

Lautsprecher:

B&W 800D3, Dyn-
audio Contour C60

Digitalkabel:

HMS Suprema (in
Koax- und XLR-Aus-
führung)

Pro-Ject ist stets für eine Überraschung gut. Wer hätte damit gerechnet, dass die Österreicher in die allgemein pessimistische Stimmungslage rund um die CD, die unlängst auch im letzten Disc-Eldorado Deutschland wertmäßig vom Musik-Streaming überholt wurde, ein CD-Laufwerk der HighEnd-Klasse präsentieren würde?

Andererseits stehen Abermillionen Silberscheiben in den Wohnzimmern der Nation, und es kommen immer noch neue hinzu. Die wollen gehört werden. Schließlich transferiert längst nicht jeder die Daten seiner CDs auf einen Server und schwenkt auf Streaming um. Mit dem neuen reinen Laufwerk reagiert Pro-Ject dabei einmal mehr auf den Trend, einen möglichst hochwertigen Zentral-DAC zu betreiben und alle möglichen digitalen Bit-Lieferanten an diesen anzuschließen. Die Österreicher selbst führen einige Modelle im Programm und kündigen aktuell ihre neue Pre Box RS2T mit vielfältigen Anschlüssen sowie einer proprietären HDMI-Verbindung zur CD Box RS2T an.

Der Clou der hochwertig auftretenden, knapp 21 Zentimeter breiten CD-Schatulle

mit präzise gefertigtem, ungebremst ein Tickchen zu schnell zuklappendem Metalldeckel ist ihr – es geschehen noch Zeichen und Wunder – neu entwickeltes CD-Laufwerk, das vom Wiener Spezialisten Stream Unlimited stammt. In einer Zeit, in der CD-Drives längst Auslaufmodelle sind, weshalb in vielen Playern abgewandelte DVD/Multimedia-Leser zum Einsatz kommen, grenzt dies an eine mittlere Sensation.

Nun hat Pro-Ject mit der CD Box RS (Test in STEREO 5/18) für 1050 Euro – genau, die mit dem runden Deckel – ja bereits ein hochwertiges CD-Laufwerk im Programm, das es selbstverständlich durch die mit knapp 2500 Euro mehr als doppelt so teure Neuvorstellung zu schlagen gilt. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht, da der getriebene Aufwand erheblich ausfällt.

So sitzt der Drive des Typs CD-Pro 8, dessen Lesekopf auf präzise gefertigten Stahlachsen läuft, in einem dickwandigen, aus dem vollen Block gefrästen Aluminiumprofil, das jedwede Schwingneigung unterdrücken soll. Damit äußere Anregungen gar nicht erst durchdringen und den delikaten

Lesevorgang stören können, ist die Einheit auf einer steifen Kohlefaserplatte mittels Silikondämpfern schwingend gelagert. Auch die obere Abdeckung mit dem „Sichtschlitz“ für den Laser sowie die Disc-Auflage selbst bestehen aus Carbon. Gestört hat uns allenfalls das helle Laufgeräusch, weshalb Leisehörer die CD Box RS2T nicht in unmittelbarer Nähe zum Hörplatz aufstellen sollten.

Ungeachtet dessen macht die CD Box RS2T einen erstklassigen Eindruck, der sich im Hörtest bestätigte. Wir waren natürlich gespannt, ob sich Pro-Jects Top-Drive gegen die bewährte CD Box RS würde durchsetzen können. Entwarnung! Kann sie, wobei die Unterschiede beinahe unerwartet deutlich ausfielen. So kam Maria Pihls „Malvina“ von der CD Box RS zwar gewohnt locker und aufgefächert, doch per RS2T im Bass und Grundton substanzieller. Die üppig gefasste Räumlichkeit riss mit dem teuren Newcomer ebenfalls weiter auf, und das zuvor etwas flatterhafte Timing gewann an Ruhe und Gelassenheit. Dasselbe geschah, als wir das druckvolle „Young At Heart“ von



Von unten erkennt man den leichten, steifen Carbonrahmen, auf dem das solide eingefasste Laufwerk schwingend gelagert ist.



Auch nach oben hin bildet eine Carbonplatte den Abschluss. Ein kleiner Puck mit Pro-Ject-Logo fixiert die Disc per Magnetkraft auf ihrem Dorn.

Paul Kuhn and the Best von der neuen STEREO Hörtest-UHQCD IX spielen, wobei der CD Box RS2T abermals das Kunststück gelang, zugleich klarer und dreidimensionaler wie runder und farbiger zu klingen.

Wie viel Feingeist das CD-Schatzkästchen besitzt, zeigte es mit Rafael Fragas „Terra Presa“ von derselben Disc. Das lebendige Flirren der HiHats war wie hingetupft, die Stimme nuanciert und einfühlsam. Eine Performance mit highendigem Touch! ■



DECKEL DRAUF!

Füre knapp 1050 Euro hat Pro-Ject die nicht minder pfiffige CD Box RS mit auskunftsfreudigem Display und einem runden Deckel im Programm, der ihr Laufwerk verschließt.

Pro-Ject CD Box RS2T

Preis: um 2500€ (in Schwarz oder Silber)

Maße: 21 x 8 x 21 cm (BxHxT)

Garantie: 2 Jahre

Kontakt: ATR - Audio Trade

Tel.: +49 208 882660

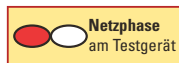
www.audiotra.de

Pro-Ject überrascht mit einem aufwendig verarbeiteten sowie erstklassig klingenden CD-Laufwerk im kompakten „Box“-Design, das jedem Top-Wandler gut steht und für die „Pre-Boxes“ der Österreicher sogar einen ausgebufften proprietären Ausgang bietet. So oder so ein dicke Empfehlung, um seine Silber-Schätze optimal zu genießen.

Messergebnisse

Jitter	3,9 ns
Abweichung von der fs	-10,1 ppm
Amplitude des Datenstroms	633 mV
Störungen der Informationsspur	0,9 mm
Störungen der Oberfläche	0,9 mm
Leistungsaufn. Stby/Leerl. (bei)	<2 W/5,2 W

Labor-Kommentar



Das Laufwerk zeigt sehr geringen Jitter beziehungsweise eine minimale Abweichung im Tempo. Datenfehler aufgrund von Störungen in der Informationsspur beziehungsweise auf der Oberfläche der Discs werden zuverlässig und ohne Aussetzer gemeistert.

Ausstattung

Externes Netzteil, Digitalausgänge in koaxialer, XLR- und Lichtleitertechnik plus I2S, Repeat- und Zufallswiedergabe, umschalt- und dimmbares Display, Metallfernbedienung mit Zehnertastatur, deutsche Bedienungsanleitung



FLACHMANN

Die edle Metallfernbedienung zum neuen High End-Laufwerk baut extrem flach. Ein Schlüssel zum Öffnen für den Wechsel der Knopfzelle befindet sich im Beipack.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 84%

PREIS/LEISTUNG



SEHR GUT